

# **Niederschrift**

über die öffentliche

## **Sitzung des Gemeinderats**

am 25.07.2017

**Beginn: 18:30 Uhr**

**Ende: 20:55 Uhr**

---

### **Beurkundung**

Bürgermeister

---

Gemeinderäte

---

---

---

---

---

Schriftführer

---

## Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitzender

Bürgermeister Jörg Hetzinger

##### FW

GRin Monika Bruckmann

GR Jörg Heckenlaible

GRin Ursula Jud

GR Harald Mehl

GR Rolf Wiedmaier

GR Helmut Ziegler

##### CDU

GRin Patricia Bäuchle

GR Joachim Bertsche

GR Detlef Holzwarth

GR Roland Neher

##### SPD

GRin Siegrun Burkhardt

GR Joachim Habik

GR Jürgen Schlotz

GRin Anke Schön

##### GRÜNE

GRin Sandra Bührlé

GR Burkhard Nagel

##### Verwaltung

Amtsleiter Hauptamt Jürgen Schunter

Amtsleiter Finanzverwaltung  
Markus Schwarz

Amtsleiter Bauamt Markus Baumeister

Stellv. Amtsleiter Bauamt  
Rolf Koch

##### Schriftführerin

Melanie Rottweiler

#### Abwesend

##### FW

GR Dr. Konrad Scherer

##### CDU

GRin Christa Härer

## Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### Tagesordnung

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 1    | Kauf von Stromversorgungsanlagen sowie Übernahme von Netzkundenverhältnissen von der Süwag Energie AG für das Teilnetz der Gemeinde Remshalden-Buoch und Abschluss eines Pachtvertrages mit der Süwag Energie AG durch das Remstalwerk | 086/2017 |
| 2    | Bebauungsplan Nr. 222 "Urbacher Mitte II " - Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, Feststellung des geänderten Planentwurfs und Beschluss zur erneuten Planauslage   | 084/2017 |
| 3    | Bebauungsplan Nr. 228 "Steinfeld - Änderung Uhlandweg" - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsfeststellung, Auslegungsbeschluss  | 075/2017 |
| 4    | Stuttgarter Holzbrücke für die Urbacher Mitte II - Vorstellung des Vorentwurfs   | 088/2017 |
| 5    | Remstal Gartenschau 2019 - Beauftragung der Gesellschaft "ERSTESPROJEKT..." mit der weiteren Planung des Waldhauses Urbach - abgesetzt -   | 089/2017 |
| 6    | Neubau der Remsbrücke Wasenmühle - Erteilung eines Planungsauftrags  | 090/2017 |
| 7    | Sanierung Maiergartenstraße – Vergabe  | 091/2017 |
| 8    | Anpassung der Kita-Gebühren und Änderung der Kita-Satzung  | 095/2017 |
| 9    | Angelegenheiten des Gemeindeverwaltungsverbands Plüderhausen - Urbach - Erneuerung der Belüftung   | 081/2017 |
| 10   | Aufhebung der Grundbucheinsichtsstelle bei der Gemeindeverwaltung  | 083/2017 |
| 11   | Änderung der Hauptsatzung  | 092/2017 |
| 12   | Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  | 093/2017 |
| 13   | Finanzzwischenbericht 2017   | 082/2017 |
| 14   | Straßenrechtliche Einziehung einer Teilfläche der Robert-Mayer-Straße – bisher öffentliche Stellplätze bei Gebäude Robert-Mayer-Straße 10  | 094/2017 |
| 15   | Beschluss über die Annahme von Spenden   | 087/2017 |
| 16   | Verschiedenes  |          |
| 16.1 | Amtseinsetzung des neuen Gemeinschaftsschulrektors der Wittumschule, Matthias Rieger   |          |

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt BM Hetzinger den Hinweis, TOP 5 werde abgesetzt, da in den nächsten Tagen ein Gespräch mit den Kritikern der Urbacher Projekte an der Remstalgartenschau stattfindet, weshalb es heute nicht zu dem unter TOP 5 vorgesehenen Planungsauftrag komme.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Statement des Bürgermeisters zur Schließung von „Urbacher Mineralquellen“**

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung führt BM Hetzinger folgendes aus:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Eintritt in die Tagesordnung möchte ich auch kurz auf die Schließung der Urbacher Mineralquellen eingehen.

Bereits am 04. Oktober 2016 erhielt ich durch die Coca-Cola European Partners GmbH (CCEP) die Mitteilung, dass die Produktion und der Vertrieb des Urbacher Mineralwassers zum 01.07.2017 eingestellt wird. Leider war es trotz aller Bemühungen meinerseits nicht möglich, die Entscheidung zu revidieren oder wie vom Unternehmen in Aussicht gestellt, an einen anderen Betreiber zur Abfüllung und zum Betrieb zu vermieten. Alle Gespräche mit dem Geschäftsleiter Baden-Württemberg wie auch Schriftverkehr mit dem Geschäftsführer für Deutschland in Berlin sowie Gespräche mit dem Betriebsratsvorsitzenden waren vergeblich. Zur Unterstützung hatten sich auch Abgeordnete wie Dr. Pfeiffer und Jochen Haußmann für den Erhalt eingesetzt. Alles half nichts.

Selbst der Betriebsrat sah keine Chance. Vielleicht war die Abfindung für die Mitarbeiter einfach zu verlockend. Das auf Veranlassung des Betriebsrats erstellte Gutachten eines Sachverständigen kam zum Ergebnis, dass bei Vornahme bestimmter Investitionen und mit einem neuen Marketingkonzept die Chancen für einen wirtschaftlichen Betrieb der regionalen Mineralwassermarke Urbacher durchaus gegeben seien.

Mir ist auch bekannt, dass mehrere Interessenten als Mieter der Anlage vorhanden waren. Die Gespräche fanden jedoch alle ohne mein Beisein statt. Ein Interessent, der sich an mich gewandt hatte, wollte ein Erstgespräch in meinem Beisein führen. Dies wurde von Coca-Cola abgelehnt. Vom Unternehmen wurde mir lediglich im Februar mitgeteilt, dass die bisherigen Interessenten kein ernsthaftes Interesse gezeigt und sich nicht genügend finanziell engagiert hätten. Über die weiteren noch laufenden Gespräche würde ich dann noch informiert. Leider ist diese Information ausgeblieben.

Für mich stellt sich die Frage, ob dies alles nur ein Vorwand war und nicht wirklich die Absicht bestand, die Abfüllung des Urbacher Mineralwassers weiterhin zu ermöglichen, um sich keine eigene Konkurrenz zu Produkten wie Apollinaris oder ViO zu verschaffen.

Anfang Juni habe ich dann erfahren, dass entgegen der Aussage, dass die Werkstatt für die Wartung von Getränkeautomaten doch dezentral in Urbach verbleiben würde, Teile davon in die Werkstattzentrale nach Mainz verlagert wurden. Es wurden deshalb mehr Arbeitsplätze abgebaut wie dies noch im Februar geplant war.

So findet momentan in Urbach fast ausschließlich nur noch ein Logistikbetrieb statt, denn die Wartung der Getränkeautomaten erfolgt ja nicht hier vor Ort. Sofern die bisherige Strategie von Coca-Cola, die mehr und mehr auf Einwegflaschen ausgerichtet ist, weiter verfolgt wird, wird über kurz oder lang der Standort Urbach wohl ganz entbehrlich, d. h. wenn keine Mehrwegflaschen mehr verwendet werden, entfällt der Logistikbereich in Urbach. Dies wurde mir seitens des Betriebsrats so bestätigt.

Für Urbach ist dies ein herber Verlust an Arbeitsplätzen. Zudem war das Urbacher Mineralwasser ein Imageträger der unsere Gemeinde bekannt machte. Leider bedeutet das Profitdenken der Gesellschafter des neuen Europäischen Konzerns das Aus für unseren Urbacher Brunnen. Marken wie Apollinaris und ViO, die deutschlandweit ver-

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

trieben werden, sollen das Produkt ersetzen. Dies ist aus meiner Sicht die falsche Strategie. Langfristig ist Mineralwasser ein sehr wichtiges Gut und aus Gründen des Umweltschutzes ist eine lokale Abfüllung von Mineralwasser allemal vorzuziehen. Deshalb sollte nach Möglichkeit jeder kleine Brunnen erhalten werden. Dass dies geht, haben andere wie Rietenauer, Ensinger oder Aqua-Römer bewiesen.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 1**

**Kauf von Stromversorgungsanlagen sowie Übernahme von Netzkundenverhältnissen von der Süwag Energie AG für das Teilnetz der Gemeinde Remshalden-Buoch und Abschluss eines Pachtvertrages mit der Süwag Energie AG durch das Remstalwerk**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 086/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger fasst die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage zusammen und setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

1. Die Vertreter der Gemeinde Urbach in der Gesellschafterversammlung der Remstalwerk GmbH & Co. KG werden hiermit ermächtigt, der Gesellschafterversammlung der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH die Ermächtigung zu erteilen, dem Kaufvertrag für das Stromnetz zuzustimmen.
2. Die Vertreter der Gemeinde Urbach in der Gesellschafterversammlung der Remstalwerk GmbH & Co. KG werden hiermit ermächtigt, der Gesellschafterversammlung der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH die Ermächtigung zu erteilen, dem Pachtvertrag mit der Süwag Energie AG zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Bebauungsplan Nr. 222 "Urbacher Mitte II " - Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, Feststellung des geänderten Planentwurfs und Beschluss zur erneuten Planauslage- Entscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 084/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schneider vom Planungsbüro ARP.

Herr Schneider berichtet zunächst von dem positiven Prozess der Planauslage. Durch die Veränderungen, die in der Anlage enthalten seien, müsse nun der Bebauungsplan neu ausgelegt werden. Bei der erneuten Auslegung kann jedermann zu den geänderten oder ergänzten Teilen eine Stellungnahme abgeben. Herr Schneider erläuterte, dass diese erneute Auslegung für den Satzungsbeschluss notwendig sei. Herr Schneider empfiehlt 6 Wochen im Sommer auszulegen.

BM Hetzinger bittet nun um Rückfragen oder gewünschte Erläuterungen durch den Gemeinderat. BM Hetzinger betont auch, dass es nun wichtig ist, zu den Abwägungsvorschlägen bei Unklarheiten Fragen zu stellen.

Herr Schneider berichtete, dass die öffentliche Auslegung gut verlief und der Prozess mit der Öffentlichkeit gut abgewickelt werden konnte. Ebenso ergaben sich nach der Überprüfung der Verkehrsbelastung keine Bedenken. Die Straßen der Verkehrsknotenpunkte haben die Leistungsfähigkeit für den voraussichtlichen Mehrverkehr. Das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung, durchgeführt von BS Ingenieure, ist als Anlage der Sitzungsvorlage 084/2017 enthalten.

Herr Schneider wies darauf hin, dass sich die Rechtsgrundlage im BauGB zum Mai 2017 geändert hat. Jedoch können Baupläne vor dem Mai 2017 noch nach der alten Rechtsprechung behandelt werden. In der Anlage 5 der Sitzungsvorlage 084/2017 wurde das alte Gesetz rot durchgestrichen und das neue hinzugefügt. Jedoch da das alte Gesetz bei diesem Bebauungsplan noch angewendet werden kann, gelte das durchgestrichene und der rote hinzugefügte Text nicht.

GR Nagel fragt nach, ob es üblich sei, dass bei Verkehrsuntersuchungen nur Autos und nicht Fuß- und Radfahrer berücksichtigt werden, GR Nagel hätte gerne den Verweis und die Berücksichtigung des Urbacher Radkonzeptes.

Herr Baumeister verwies darauf, dass auch bei der Verkehrsuntersuchung Fahrräder gezählt wurden.

GRin Bäuchle ergänzte, dass der Fuß- und Fahrradweg in der Urbacher Mitte I bereits vorhanden sei und auch genutzt werde. Sie gehe davon aus, dass dies auch in der Urbacher Mitte II so sein werde, da es sich lediglich um eine Verlängerung des Weges handle.



## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

BM Hetzinger verweist darauf, dass der Fuß- und Radweg durch ein Interkommunales Projekt gefördert werden kann.

GR Habik fragte, wieso die Vorgabe der Forstrichtung im südlichen Teil der Urbacher Mitte II herausgenommen worden sei.

Herr Schneider erläutert, dass dies absichtlich herausgenommen worden sei, um Flexibilität zu schaffen. Dieses Gebiet ist länglich und es werden auch andere Bebauungen eingeplant, so dass eine Vorgabe nicht notwendig sei.

GR Schlotz merkt an, dass die Bezeichnung bzw. die Schriftform für ihn zum einen nicht zulässig ist und zum anderen auch nicht notwendig. Eine Schriftform in Klammer ist ihm nicht bekannt. Für ihn führt dies zur Verwirrung.

Herr Schneider stimmte zu, dass dies entbehrlich sei, jedoch zur Erläuterung bei Laien dies hilfreich sein kann.

BM Hetzinger und GR Nagel sind ebenso beide der Ansicht, dass dies zur Erläuterung enthalten bleiben sollte.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 222 „Urbacher Mitte II“ zur Kenntnis. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit werden wie in der Anlage 1 und 2 zu dieser Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen.

Der aktualisierte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 222 „Urbacher Mitte II“ bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen jeweils vom 21.11.2016/07.07.2017, aufgestellt von ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart, wird im Entwurf festgestellt. Ihm wird die Begründung vom 21.11.2016/07.07.2017, ebenfalls aufgestellt von ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart, beigelegt. Dieser Planentwurf wird gem. § 4 a Abs.3 BauGB erneut im Ortsbauamt der Gemeinde zur Einsichtnahme durch jedermann und zum Vorbringen von Stellungnahmen öffentlich ausgelegt. Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Die Behörden werden parallel dazu zur Stellungnahme aufgefordert.

Bestandteil der erneuten Auslegung sind auch die Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP) vom November 2016 und das tierökologische Gutachten vom Oktober 2015, jeweils erstellt von Werkgruppe Gruen aus Stuttgart. Außerdem die Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan „Urbacher Mitte II“ vom 18.05.2017, erstellt von BS Ingenieure aus Ludwigsburg.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 3 Bebauungsplan Nr. 228 "Steinfeld - Änderung Uhlandweg" - Aufstellungsbe- schluss, Entwurfsfeststellung, Auslegungsbeschluss**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 075/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger erläutert zur Sitzungsvorlage, dass es sich um einen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch handelt.

Auf Anfrage von BM Hetzinger, ob Herr Koch die Sitzungsvorlage erläutern soll, wird dies von den GemeinderätInnen verneint.

GRin Bäuchle merkt an, dass sie es optisch „schwierig“ findet, dass hier ein einstöckiges Gebäude mit Flachdach gebaut wird. Sie hätte ein Flachdach, ohne zusätzliches Vollgeschoss, für schöner empfunden.

BM Hetzinger antwortet darauf, dass allerdings die Zustimmung dem Bauherrn für ein Flachdach erteilt wurde.

GRin Bäuchle hätte gerne das Flachdach als Ergänzung im Bebauungsplan für spätere Bauvorhaben.

Herr Koch wird dies nun in einer neuen Sitzungsvorlage mit aufnehmen.

Es wurde kein Beschluss gefasst. Die Sitzungsvorlage wird von der Verwaltung neu aufgesetzt.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 4 Stuttgarter Holzbrücke für die Urbacher Mitte II - Vorstellung des Vorentwurfs**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 088/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Sghair von der ARGE Stuttgarter Holzbrücken Knippers Helbig GmbH, stellte den wesentlichen Inhalt der Sitzungsvorlage vor. Die Stuttgarter Holzbrücke ist eine Brücke aus einem geleimten Holzkorpus. In die Brücke kann zusätzlich ein Monitoring eingebaut werden, sodass über eine Internetverbindung jederzeit die Feuchtigkeit gemessen werden kann. Frau Sghair betonte, dass der Freibord 1 Meter beträgt, da dies vom LRA gewünscht war. Aus rechtlicher Sicht würden bereits 0,5 Meter ausreichen.

GRin Schön fragte nach, wie die Brücke mit 28 Metern Länge an den Aufstellungsort transportiert wird.

Frau Sghair erläuterte, dass sie den Transport bereits planen. Da die Urbacher Mitte II parallel bebaut werde, werde es hier eine Bebauungsstraße als Zufahrt geben. Auf dieser Bebauungsstraße finde der Aufbau sowie die Vorbereitungen statt.

GR Schlotz fragt nach, aus welchem Holz die Brücke bestehen werde und ob der Leim eine höhere Festigkeit haben werde als das Holz.

Frau Sghair erläutert, dass die Brücke aus Nadelholz hergestellt werde. Dies werde kein Problem darstellen, da das Holz keinem direktem Regen ausgesetzt sei. Die Leimschichten werden eine unterschiedliche Stärke vorweisen, des Weiteren wird der Leim eine höhere Festigkeit als das Holz vorweisen.

GRin Bäuchle fragt an, ob die Baunebenkosten bereits im Preis enthalten sind und falls nicht, in welcher Höhe diese liegen.

Frau Sghair erläutert, dass diese nicht enthalten seien. Die Nebenkosten beinhalten die Planungskosten, Architektenkosten, Gutachten und Beratungen. Jedoch lägen bereits schon viele Gutachten vor, sodass diese Kosten nicht mehr hoch ausfallen würden.

Herr Baumeister ergänzte, dass im Haushalt bereits 100.000 € Baunebenkosten eingeplant seien.

GR Neher merkte an, dass der Weg vor der Brücke eine Breite von 3,16 Metern vorweise, die Brücke ist nur mit 3,00 Metern geplant.

Herr Baumeister erläuterte, dass der vorhandene Weg 3,16 Meter Breite brutto sei und netto der Weg ebenso eine Breite von 3,00 Metern vorweise.

GR Habik möchte die Höhe der Förderung, im Optimalfall, wissen.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

BM Hetzinger erläuterte, dass die Förderung in Höhe von 50% der Kosten, ohne Bau-  
nebenkosten, betrage.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach nimmt den Vorentwurf zur Kenntnis und be-  
auftragt die Gemeindeverwaltung einen Antrag zur Förderung nach LGVFG für die  
Brücke und den anschließenden Radweg zu stellen.

Der Planungsauftrag der ARGE Stuttgarter Holzbrücken Knippers Helbig GmbH mit  
Cheret Bozic wird um 14.000 Euro brutto erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Tagesordnungspunkt 5  
Remstal Gartenschau 2019 - Beauftragung der Gesellschaft "ERSTESPRO-  
JEKT..." mit der weiteren Planung des Waldhauses Urbach**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Grund der derzeitigen Kritik verschoben.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Tagesordnungspunkt 6  
Neubau der Remsbrücke Wasenmühle - Erteilung eines Planungsauftrags**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 090/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt dem Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH Klinger und Partner – Niederlassung Urbach, den Auftrag für die Ingenieurleistungen für Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerkplanung für den Ersatzneubau der Brücke über die Rems bei der Wasenmühle mit einer Honorarsumme über 72.000 Euro brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	16	(GR Habik in dem Moment nicht im Sitzungssaal
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Tagesordnungspunkt 7  
Sanierung Maiergartenstraße - Vergabe**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 091/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach erteilt den Auftrag an die Firma Wilhelm Weid-  
ler GmbH & Co. KG zur Erneuerung des Entwässerungskanals, der Wasserleitung und  
dem Straßenbau in der Maiergartenstraße (Teilstück Kleines Feldle bis Hauptstraße)  
mit einer Auftragssumme über 270.436,77 Euro brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0



## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 8 Anpassung der Kita-Gebühren und Änderung der Kita-Satzung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 095/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Frau Rottweiler trägt die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage vor.

Daraufhin gibt GR Habik eine Stellungnahme mit folgendem Wortlaute ab:

„Sehr geehrter Herr BM Hetzinger,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Gäste,

wie fast jedes Jahr - in der letzten Sitzung vor der Sommerpause - dieser leidvolle Tagesordnungspunkt, Anpassung der Kindergartengebühren. Anpassung heißt natürlich Erhöhung!

Und wie alljährlich wird natürlich kontrovers debattiert, bedauert aber letztendlich mehrheitlich zugestimmt!

Dabei geht es eigentlich um "kleinere" Beträge. Die gesamten Kindergarten-Gebühreneinnahmen belaufen sich auf ca. 300.000 € im Jahr. Die vorgeschlagenen Erhöhungen sollen ca. 15.000 € im Jahr zusätzlich in die Kasse bringen.

Hauptsächlich trifft dies junge Familien mit Kindern, manche ganz gut verdienend. Zwei Einkommen sind heute Standard. Aber natürlich auch viele mit durchschnittlichem oder kleinerem Einkommen.

Mit Müttern die im Einzelhandel, in der Altenpflege als Friseurin, Floristin, Krankenschwester oder Arzthelferin tätig sind. Mit Einkommen nicht weit über dem Mindestlohn.

Nach der Geburt des ersten Kindes hilft zunächst das Elterngeld bevor man dann schnell wieder berufstätig wird oder werden muss, oft in Teilzeit. Gewünscht von der Wirtschaft, aber auch vom Staat der dadurch Steuern und Sozialabgaben erhält.

Die Familien tragen die finanziellen Belastungen oft zum größten Teil alleine. Die Mutter verdient mit ihrem Teilzeitjob dann sechs- oder siebenhundert Euro netto. Im Gegenzug sind dann wie in Urbach ab 2018 vorgesehen 302 € für eine sechsstündige Kindergartenbetreuung zu bezahlen.

Eine satte Kostensteigerung von 68 € oder 29% gegenüber der Gebühr vor dem 01.09.2016. Dies ist für uns nicht nachvollziehbar. Auch die Begründung mit den gestiegenen Personalkosten ist für uns kein ausschlaggebendes Argument. Denn auch die Haushaltsvolumen sind entsprechend gestiegen. Dem überaus erfreulichen Finanzzwischenbericht 2017 sind Steuereinnahmen auf Rekordniveau zu entnehmen, 700.000 € mehr als für 2017 veranschlagt, auch mit höheren Einnahmen aus den Zuweisungen für den Betrieb für die Kindergärten ist zu rechnen, neben weiteren positiven Entwicklungen.

Zusammengefasst: Eine Gebührenerhöhung ist für die SPD nicht notwendig. Die große Erhöhung für den Unter 3-jährigen Bereich nicht nachvollziehbar.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme vor einem Jahr. Ziel der SPD ist der Gebührenfreie Regel-Kindergarten. Die Zustimmung zu Gebührenerhöhungen ma-

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

chen wir abhängig von der Wiedereinführung einer Einkommensabhängigen Kindergartengebühr, um für einkommensschwächere Familien die Belastungen erträglicher zu gestalten.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung bzgl. der Erhöhung der Kindergartengebühren stimmt die SPD-Fraktion mehrheitlich nicht zu.“

GRin Jud erwähnt den Kindergartenausschuss, dass hier eine Mutter auch die Erhöhung negativ benannt hat, aber auch, dass Familien die qualitative Arbeit und die flexiblen Betreuungsformen in Urbach schätzten.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen, aus den Anlagen 1 und 2 zu Sitzungsvorlage Nr. 095/2017 ersichtlichen Kita-Gebühren für die Betreuung über und unter 3-jähriger Kinder ab 01.09.2017 und 01.09.2018 sowie den redaktionellen Änderungen zu und beschließt die Satzung zur Änderung der Kita-Satzung im Wortlaut der Anlage 5 zu Sitzungsvorlage Nr. 095/2017.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen.

Ja-Stimmen:	14	
Nein-Stimmen:	3	(GR Habik, GRin Schön, GR Schlotz)
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 9 Angelegenheiten des Gemeindeverwaltungsverbands Plüderhausen - Urbach - Erneuerung der Belüftung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 081/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Kern, Leiter des Bauamts der Gemeinde Plüderhausen, stellt die wesentlichen  
Inhalte aus der Sitzungsvorlage vor.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach ermächtigt seine Vertreter in der Verbands-  
versammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Plüderhausen – Urbach, in der Ver-  
bandsversammlung folgendem Beschluss zuzustimmen:

Die Verbandsversammlung und das Ingenieurbüro Götzelmann und Partner werden  
beauftragt, die Planung fortzuführen und die Erneuerung der Belüftung nach dem unter  
Ziffer III. dargelegten Zeitplan umzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 10 Aufhebung der Grundbucheinsichtsstelle bei der Gemeindeverwaltung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 083/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte aus der Sitzungsvorlage.

GR Nagel fragt nach, ob das Servicebüro dann als Dienstleister den Bürgern zum Beispiel Kopien ausstellen kann oder den Bürgern eine Hilfestellung geben kann.

BM Hetzinger erläutert, dass das Servicebüro dies nicht machen darf, aber die Finanzverwaltung eine allgemeine Bürgerberatung anbietet.

GR Schlotz fragt an, ob die Mitarbeiter der Verwaltung einen Zugriff zum Grundbuchamt haben.

BM Hetzinger erläutert, dass die Mitarbeiter, die eine Einsicht für ihre Arbeit benötigen, einen Zugriff haben.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Justizministerium Baden-Württemberg die Auflösung der bei der Gemeinde Urbach bestehenden Grundbucheinsichtsstelle zu beantragen. Zur Begründung ist die geringe Inanspruchnahme anzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 11 Änderung der Hauptsatzung- Entscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 092/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Urbach im Wortlaut wie aus Anlage 2 zu Sitzungsvorlage Nr. 092/2017 ersichtlich.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 12 Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat- Entscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 093/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger erläuterte, dass die Thematik bereits am 23.05.2017 vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats vorberaten wurde.

GR Nagel bat, in § 33 die Worte durch „Auflegung“ zu ersetzen durch „...im Ratssystem elektronisch allen Gemeinderäten zu Verfügung zu stellen“.

BM Hetzinger sichert zu, dass man dies tun werde. In § 33 gehe es jedoch um die Anerkennung der Niederschrift durch unterschriebene Beurkundung durch mindestens zwei Mitglieder des Gemeinderats, die Formulierung entspreche, wie an der Kursivschrift erkennbar, dem Wortlaut der Gemeindeordnung und könne nicht abgeändert werden.

GR Nagel bittet, in § 3 Abs. 3 die Worte „durch diese Freiheit beschränkt wird“, zu ersetzen durch die Worte „durch die diese Freiheit beschränkt wird“.

GR Nagel bittet, auch in § 9 Abs. 1 Satz 2 das Wort „Einzelner“ groß zu schreiben.

BM Hetzinger bedankt sich für diese Korrekturhinweise.

GR Nagel bittet, in § 17 Abs. 2 den gestrichenen Satz 2 wieder aufzunehmen. BM Hetzinger stimmt dem zu.

GR Nagel wünscht, dass in § 32 Abs. 3 Satz 1 das Wort „mindestens“ vor den Worten „zwei Gemeinderäte“ eingefügt wird. Er verweist auf die in Urbach übliche Praxis, dass je ein Fraktionsmitglied die Niederschrift unterzeichnet. Herr Schunter erklärt, hier mache Urbach mehr als gesetzlich gefordert.

BM Hetzinger bekundet, der Sinngehalt des Satzes würde sich durch das Einfügen des Worts „mindestens“ nicht verändern, deshalb lasse man ihn, wie er ist, zumal der Wortlaut auch hier wieder lediglich dem Gesetzestext entspreche.

GR Nagel bittet, dass die neue Geschäftsordnung auf der Homepage unter der Rubrik Ortsrecht veröffentlicht wird.

GR Habik bittet zusätzlich darum, dass jeder Gemeinderat eine ausgedruckte Version der Geschäftsordnung erhält.

Beides sagt BM Hetzinger zu. Und auch die Hauptsatzung bekomme der Gemeinderat in gedruckter Form.

GR Nagel hätte gerne in § 27 Abs. 2 Ziff. 3 ergänzt, dass neben dem Bürgermeister auch Gemeinderäte Stellung nehmen können.

## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

BM Hetzinger erläutert daraufhin, dass in einer Einwohnerfragestunde eine Diskussion nicht erlaubt sei. Eine Stellungnahme von mehreren Personen würde zu Diskussionen führen, und dies wolle die GemO nicht.

Die Gemeinderätinnen Schön und Jud sprechen sich ebenfalls gegen diese Anregung von GR Nagel aus.

GRin Jud erläutert, dass die Fragen in der Bürgerfragestunde an die Verwaltung gestellt würden und diese auch Stellung nehmen müsse.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats im Wortlaut der Anlage 1 zu Sitzungsvorlage Nr. 093/2017 unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Tagesordnungspunkt 13  
Finanzzwischenbericht 2017- Kenntnisnahme**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 082/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Kämmerer Markus Schwarz trägt die wesentlichen Punkte der Sitzungsvorlage vor und zeigt sich insgesamt mit der Entwicklung sehr zufrieden.

GR Habik fragt nach, wie der derzeitige Stand der Raiffeisenstraße ist.

BM Hetzinger berichtet, dass die Veräußerungen laufen.

Herr Schwarz ergänzt, dass bis auf einen alle Plätze verkauft seien.

Die Gemeinderäte bedanken sich bei Herrn Schwarz für die guten Zahlen und die Ausarbeitung und nehmen den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis.



## **Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### **Tagesordnungspunkt 14 Straßenrechtliche Einziehung einer Teilfläche der Robert-Mayer-Straße – bis- her öffentliche Stellplätze bei Gebäude Robert-Mayer-Straße 10- Entscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 094/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Einziehung einer im Lageplan zur Sitzungsvorlage näher bezeichneten Teilfläche der Robert-Mayer-Straße, Flurstücks-Nr. 3350/1, Gemarkung Oberurbach, gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg einzuleiten und den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Text der Absichtserklärung zur Einziehung des Weges im Mitteilungsblatt der Gemeinde vom 27.07.2017 öffentlich bekannt zu machen.

Eventuell während der Auslegungsfrist eingehende Bedenken und Anregungen sind dem Gemeinderat vor der abschließenden Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung vorzulegen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

## Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

### Tagesordnungspunkt 15 Beschluss über die Annahme von Spenden- Entscheidung

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 087/2017 vor.  
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BM Hetzinger setzt den Inhalt der Sitzungsvorlage als bekannt voraus und liest kurz die Sponsoren vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, folgende von der Gemeindeverwaltung bereits entgegengenommenen Spenden endgültig anzunehmen:

### Schenkungen, Spenden Annahme durch den Gemeinderat

Genannt sind nur "echte Schenkungen oder Spenden" ohne Gegenleistung, also auch kein Sponsoring

Spender	Anlass, Zweck	Spende- datum	EURO-Betrag
Elternbeirat Kindergarten Lerchennest	Ausflug Erfahrungsfeld der Sinne, Weichbodensatz, Spielsachen	April/Mai 2017	2.108,16 €
Tooliss GmbH	Ferienprogramm	02.06.2017	200,00 €
Fried Kunststofftechnik GmbH	Ferienprogramm	07.06.2017	250,00 €
Frauenforum Urbach	Jugendarbeit, Jugendhaus	09.06.2017	100,00 €
Elternbeirat Kindergarten Lerchennest	Gummihüpfer, Kreativwerkstatt	12.06.2017	189,18 €
mix & drink factory	Gutscheine für Ehrung von Sportlern	29.06.2017	45,00 €
mix & drink factory	Kulturprogramm	22.06.2017	265,37 €

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats  
in öffentlicher Sitzung am 25.07.2017**

Vorsitzender: Bürgermeister Jörg Hetzinger  
Schriftführer: Melanie Rottweiler/ri

---

**Tagesordnungspunkt 16**

**Verschiedenes**

**16.1 Amtseinsetzung des neuen Gemeinschaftsschulrektors der Wittumschule,  
Matthias Rieger<sup>1</sup>**

BM Hetzinger gibt bekannt, dass der neue Schulleiter der Wittumschule, Herr Rieger, am 01.08.2017 seine Arbeit aufnimmt.

Die offizielle Einsetzung finde am 17.10.2017 in der Auerbachhalle statt.